

**Aufgabenstellung für Planungsleistungen gemäß § 34 HOAI / 2021**

Nutzungsanforderungen bzw. derzeitige Nutzung	
<p><b>UG Palas</b> : derzeit: Zugang im UG ...über Treppen ins EG ... OG... DG/ Festsaal ... Neues Treppenhaus ; : Fortsetzung als individueller Rundgang im Museum / Neue Kemenate, Ebene 2</p> <p><b>DG</b></p>	<p>- täglich geöffnet; 365 Tage/ Jahr (keine Schließtage) - saison-, ferien- und feiertagsabhängige Besucherzahlen 1.000 Besucher/ Tag Hauptsaison; 200 Besucher/ Tag Nebensaison; 2.000 Besucher/ Feiertage (insgesamt fast 300.000 Besucher/ Jahr) - saisonabhängige Öffnungszeiten: 9-17 Uhr (Sommer) bzw. 10-16 Uhr (Winter) - <b>geführter Rundgang</b> in Gruppen mit bis zu 50 Personen; bis zu 6 Führungen/ Stunde zeitweise - <b>individueller Rundgang</b> mit Audioguide; mit Aufsichtspersonal in den Räumen</p> <p>zusätzliche Anforderungen für den Museumsrundgang - ganzjährige, dem Jahresgang folgende Temperierung/ Entfeuchtung/ Befeuchtung aller Räume</p>
<p><b>DG Festsaal</b> (Zugang über NTH) derzeit: ~ <b>40 Veranstaltungen</b>/ Jahr vorwiegend von Ostern bis Ende Oktober</p>	<p>- vorwiegend Abendveranstaltungen (nach dem Besucherrundgang) - Konzerte mit unterschiedlicher Zahl von Mitwirkenden: Solisten, Chor oder großes Orchester - konzertante Theateraufführungen „Tannhäuser auf der Wartburg“ mit bis zu 100 Mitwirkenden - Festveranstaltungen, Abiturfeiern, Festvorträge, Tagungen - Events, z.B. Museumsnacht, Bluesnacht - Protokollveranstaltungen der Staatskanzlei / Landesregierung sowie 3-4 Wochenenden im Dezember/ Advent - ganztägige Nutzung durch die Besucher des Weihnachtsmarktes: Konzerte, Puppentheater, etc. - zusätzlich Konzerte als Abendveranstaltungen</p> <p>derzeit ~ <b>320 Sitzplätze</b> im Saal; zzgl. wenige Steh- und Sitzplätze auf der Empore für einzelne Mitwirkende, Presse, Mitarbeiter, etc. - Bestuhlung mit Einzelstühlen (derzeitiger Bestand = Ausstattung Anfang 20.Jh.; ohne Fixierung) als Reihenbestuhlung, in verschiedenen Anordnungen für unterschiedliche Nutzungen - historische Bänke (bauzeitliche Ausstattung 19.Jh. = Kunstgut) umlaufend vor den bemalten Wänden und gestickten Teppichen - Podest für Vortragende, Bühne für Musiker/Orchester/Theater etc. (derzeit: ohne rückseitige Nebenräume für Künstler und Equipment)</p> <p>zusätzliche Anforderungen für Veranstaltungen: - temporäre, langsame Raumtemperierung im Winter/ Beheizung bzw. im Sommer/ Kühlung unter Berücksichtigung raumklimatischer und konservatorischer Aspekte - flexible bzw. transportable Möblierung, Ausstattung für Inszenierungen, Veranstaltungstechnik (Beleuchtung, Beschallung, IT-/ Medien, Ton-/ Filmaufzeichnung) sowie zugehörige Abstellräume/ Lagerflächen - flexible bzw. temporäre Nutzung angrenzender Räume für Garderobe / WC / Pausengastronomie für Besucher und Mitwirkende bei Veranstaltungen Ziel: Umsetzung „Masterplan Wartburg“</p>
<p><b>EG Neues Treppenhaus</b> : Zugang und 1.baulicher Rettungsweg für Palas einschl. Festsaal, Bergfried und Neue Kemenate</p> <p><b>OG</b></p>	<p>Teil der Gästeführungen, Rundgang durch Palas und Museum - Dachraum als Installationsraum für LTA (Gerätestandort und Leitungen) Ziel: Umsetzung „Masterplan Wartburg“ und Beseitigung nachträglicher Einbauten</p>

**Palas : Baumaßnahmen, tangierende Maßnahmen, Restaurierung, Installation**

**1 Gerüstbau**

- Fassadengerüst mit Einhausung und Schutzdach
- zusätzlich separate Einhausung für Schadstoffsanierung + Entsorgung (Asbest)

**Schutzmaßnahmen für Festsaal**

- Beräumen+Einlagern Kunstgut (Bänke, Wandteppiche, Leuchten, Stühle etc.)
- Zustandsaufnahme, Schützen+Verwahren Raumkunstwerk (bemalte Wände, Decken, Bauplastik)  
zusätzlich separate Einhausung für Schadstoffsanierung + Entsorgung (Asbest, PAK)

**Dacharbeiten**

- Rückbau Dachdeckung aus Kupferblech,  
Ausbau+Entsorgung Schadstoffe/ Dachbereich (Asbest)
- Instandsetzung Dachstuhl;  
Ertüchtigung/Verstärkung für das Einbringen zusätzlicher Lasten (LTA, Dämmung)
- Einbau einer Wärmedämmung/ Aufsparrenkonstruktion;
- Anpassen Trauf- und Giebelbereiche
- Integration RWA/Entrauchungsöffnungen in die Dachfläche (Umsetzung BSK)
- Verlegen der neuen Dachdeckung aus Kupferblech nach Bemusterung;  
einschl. aller Anbindungen, Verblechungen, Dachentwässerung

**steinrestauratorische + steinkonservatorische Arbeiten / Fassaden**

- Instandsetzung der Natursteinfassaden
- partielle Ausführung von Reinigung, Festigung, Klebung, Steinersatz, Formergänzungen,
- Anpassungen an veränderte Wandanschlüsse zu Fenstern und Dach
- partielle Ausführung von Verfugung, Retusche

**metallrestauratorische Arbeiten / Fenster**

- restauratorische Evaluierung, Aufarbeitung+Instandsetzung der Metallrahmenfenster  
Ausbau der Flügel zum werkstattseitigen Bearbeiten; raumseit. Verwahren der Fensteröffnungen;  
Bearbeiten der Fensterrahmen vor Ort (vom Fassadengerüst)
- wärmeschutztechnische Verbesserung  
(Prüfen zusätzl. Vorsatzscheiben, Aufdopplung, Änderung Verglasung)

**Erneuerung Fußbodenheizung (Umsetzung BSK)**

- Rückbau der elektrischen Fußbodenheizung einschl. Parkettboden im Festsaal+Festsaalgang  
Ausbau+Entsorgung Schadstoffe/ Fußbodenbereich (Asbest, PAK)
- Einbau einer regelbaren elektrischen Fußbodenheizung zur Raumtemperierung  
gem. Stand der Technik einschl. aller Anschlüsse
- Verlegen Parkettboden analog bauzeitlichem Erscheinungsbild bzw. Raumkunstwerk

**Erneuerung Haustechnik / ELT (Umsetzung BSK) gemäß technischen Erfordernissen**

- Evaluation der zurückliegenden Klimadaten bzw. des vorhandenen Klimas
- Rückbau der elektrischen Leitungsbestandes; Ausbau+Entsorgung Schadstoffe
- Neuverlegen gem. Stand der Technik (Leistung, Überwachung, Sicherheitsanforderungen)  
ELT, Beleuchtung, Daten-/Medientechnik, Sicherheitstechnik sowie  
Veranstaltungstechnik, Beschallung, Licht, Aufzeichnung / Übertragung für Externe

**Erneuerung Haustechnik / LTA (Umsetzung BSK) gemäß technischen Erfordernissen**

- Neuverlegen nach Abwägung der konservatorischen Anforderungen und Stand der Technik  
(Leistung, Überwachung, Sicherheitsanforderungen)
- Maßnahmen zur Klimastabilisierung (sommerlicher und winterlicher Wärmeschutz) und zur  
Verbesserung der Luftqualität

**Restaurierung + Konservierung Raumfassung Festsaal**

- Reinigung, konservatorische + restauratorische Pflegemaßnahmen am Raumkunstwerk  
nach Fertigstellung der Baumaßnahmen und Abnahme der Schutz einhausungen
- nach Zustandsprüfung ggf. restauratorische + konservatorische Maßnahmen:  
Ausbesserungen, Ergänzungen, Retusche nach den baulichen Eingriffen  
bemalte Wände/ Putz, bemalte Decken/ Holz

	<p>bauzeitliche Ausstattung/ Bänke, Wandteppiche, Bauplastik, Leuchter, bemalte Metallflächen am Südgiebel etc.</p> <p><b>Bestuhlung Festsaal</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufarbeitung oder Erneuerung (Entscheidung noch offen);</li> <li>Ausführung in festen Reihen (Umsetzung BSK)</li> </ul> <p><b>Anbau Feuerwehr-Gerätehaus</b> (Auslagern FW-Geräte an neuen Standort)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbau Mauerwerk; Beräumen+Einlagern</li> <li>- Instandsetzung der Natursteinfassade / Südseite Ritterbad</li> <li>- Herrichten Sitzplatz; Freilegen Treppenanlage</li> </ul>	
<b>Neues Treppenhaus: Baumaßnahmen, tangierende Maßnahmen, Restaurierung, Installation</b>		
	<p><b>Gerüstbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fassadengerüst mit Einhausung und Schutzdach</li> </ul> <p><b>Schutzmaßnahmen für Treppenraum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schützen+Verwahren bauzeitliche ortsfeste Ausstattung (Prof. Laufer)</li> </ul> <p><b>Dacharbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbau Dachdeckung aus Schiefer,</li> <li>Ausbau+Entsorgung Schadstoffe/ Dachbereich (Holzschutzmittel)</li> <li>- Instandsetzung Dachstuhl + Deckenkonstruktion, Holzschutzmaßnahmen</li> <li>Ertüchtigung/Verstärkung für das Einbringen zusätzlicher Lasten (LTA-Technik für Palas)</li> <li>- Einbau einer Wärmedämmung/ Zwischen- oder Aufsparrenkonstruktion;</li> <li>- Anpassen Trauf- und Giebelbereiche</li> <li>- Integration RWA/Entrauchungsöffnungen in die Dachfläche (Umsetzung BSK)</li> <li>- Verlegen der neuen Dachdeckung aus Schiefer (analog bauzeitlicher Bestand);</li> <li>einschl. aller Anbindungen, Verblechungen, Dachentwässerung</li> </ul> <p><b>Erneuerung Haustechnik / ELT + LTA</b> (Umsetzung BSK)</p> <p>= tangierende bzw. fortführende Maßnahmen zum Palas</p> <p>bezüglich ELT, Beleuchtung, Daten-/Medientechnik, Sicherheitstechnik sowie Veranstaltungstechnik, Beschallung, Licht, Aufzeichnung / Übertragung für Externe</p> <p><b>Restaurierung + Konservierung Raumfassung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinigung, konservatorische + restauratorische Pflegemaßnahmen am Raumkunstwerk nach Fertigstellung der Baumaßnahmen und Abnahme der Schutzeinhausungen</li> <li>- Ausbesserungen, Ergänzungen, Retusche nach den baulichen Eingriffen</li> <li>verputzte Wände und ortsfeste Ausstattung (Prof. Laufer)</li> </ul>	
<b>Allgemeines / Unterlagen / Abstimmungen</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbindung der Sachverständigengutachten, Voruntersuchungen, Sonderfachleute, Fachplaner, Restauratoren (siehe Auflistung)</li> <li>- intensive Abstimmungen mit den Denkmalschutzbehörden/ TLDA, ICOMOS basierend auf der denkmalpflegerischen Zielstellung (DZ wird derzeit erarbeitet; Bindungspläne, Restaurator. Befunduntersuchungen – siehe Anlage)</li> <li>- Umsetzung brandschutz- und sicherheitstechnischer Forderungen (BSK)</li> <li>- Umsetzung "Masterplan Wartburg"</li> </ul>	

16.12.2024 Felsberg / Schubert

Abstimmung AST mit

- WST / Burgleitung
- Denkmalbehörden / TLDA
- Fördermittelgeber / TSK + Bund (+ Hr. Jung)